

Erste Hilfe bei einem epileptischen Anfall – Checkliste für Tierhalter:innen

Während des Anfalls:

- Ruhe bewahren – bleib ruhig, auch wenn es schwerfällt.
- Uhrzeit notieren – Dauer des Anfalls beobachten (für Tierarzt wichtig!).
- Kopf schützen – vorsichtig Kissen, Decke oder Kleidung unter den Kopf schieben.
- Umgebung sichern – harte oder scharfkantige Gegenstände entfernen.
- Nicht festhalten – Tier nicht bewegen oder fixieren!
- Licht dämpfen – wenn möglich, für Ruhe & Dunkelheit sorgen.
- Bei Erbrechen: Kopf seitlich lagern, um Verschlucken zu vermeiden.

Nach dem Anfall (Postiktale Phase):

- Tier nicht bedrängen – es kann verwirrt, blind oder aggressiv reagieren.
- Sanft ansprechen – bekannte Stimme kann beruhigen.
- Wasser anbieten – nur wenn es wieder vollständig ansprechbar ist.
- Umgebung weiterhin sicher halten – keine Stufen, spitze Gegenstände o. Ä.
- Tierarzt kontaktieren – vor allem bei Anfällen über 5 Minuten oder Anfallsserien.
- Notizen machen – Datum, Dauer, Verhalten vor/während/nach dem Anfall.

Wichtiger Hinweis:

 **Bei Anfällen, die länger als 5 Minuten dauern oder mehrmals hintereinander auftreten (sog. »Anfallsserien«), bitte umgehend tierärztliche Hilfe rufen. Das ist ein Notfall!**

Telefonnr. Tierarzt.: _____

Es sind jederzeit 11 Tierärzte in Schleswig-Holstein neben den Kliniken dienstbereit für Notfälle bei Kleintieren.
Erreichbar unter: [048 185823998](tel:048185823998)